

# Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Der Bau der Endstrecke der Dippoldiswalde-Kreischaer Bezirksstraße von Kreischa bis an die amts-hauptmannschaftliche Bezirksgrenze unterhalb Gombßen (950 Meter Länge) soll an Mindestfordernde, vorbehaltlich der Auswahl unter den Bewerbern, verdingen werden.

Die hierauf Reflektirenden, welchen über diesen Straßenbau und über die bei Uebernahme der Bauausführung einzugehenden Bedingungen an unterzeichneter Stelle nähere Auskunft ertheilt werden wird, haben sich unter Beifügung selbstgefertigter Kostenschläge, wozu sie auf Verlangen Anschlagsblanquets gegen Vergütung der Kopialgebühr hier erhalten können,

**bis den 20. September dss. Js.**

hier anzumelden.

Dippoldiswalde, am 6. September 1882.

**Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Keßinger.**

Ludwig.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll

**den 28. November 1882**

das der Tischlersehefrau **Amalie Henriette Fischer** in Schmiedeberg zugehörige Haus-Grundstück Nr. 8 des Katasters für Schmiedeberg, Nr. 5 des Grund- und Hypothekenbuchs für denselben Ort, welches Grundstück am 30. August 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2000 Mark gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 31. August 1882.

**Königliches Amtsgericht.  
Hf. Schomburgk.**

Laut erstatteter Anzeige sind in der Nacht vom 25. zum 26. August 1882 in **Sadisdorf** mittelst Einschleichens in umschlossene Räume

1) aus der Behausung des Gutsbesizers **Carl Wabl**: a. ein Ueberzieher von schwarzem Stoff, b. eine Manneskutte von grauem Stoff, c. eine Frauenjacke, d. eine Kinderlamajacke, e. drei Kinderröckchen, f. zwei Manneschürzen, g. zwei blaue Kopftücher, h. ein Taschentuch, i. zwei Frauenschürzen, k. ein Paar Halbstiefel, l. ein Paar Frauenschürzen, m. ein Paar leberne Hausschuhe, n. ein braun angestrichter Frauenstrumpf, o. zwei Paar Holzschuhe, p. ein Manneshemd, q. ein Frauenhemd, r. ein Rapschen mit Butter, s. ein halbes Brod, t. eine Mandel Hünerreier;

2) aus der Behausung des Gutsbesizers **Theodor Lohse**: a. ein Paar kalbleberne Halbstiefel, b. 3 Paar rind-leberne dergleichen, c. 4 Stück Manneschürzen, drei davon ganz neu und T. L. gezeichnet, d. eine braune Aermelweste mit blau durchwirtem Vordertheil, e. zwei Knabenjacken, f. ein brauner Frauen-Büsterrock, g. zwei blau und weiß gestreifte Frauen-Ripsröcke, h. eine Frauen-Halblamajacke, i. zwei Kopftissen mit blau und weiß gestreiftem Inlet, wovon das eine T. L. gezeichnet ist;

3) aus dem Gehöfte des Gutsbesizers **August Göhler**: ein vierrädriger Handwagen mit Schleifzeug **gestohlen** worden.

Solches wird zur Ermittlung der Thäter und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände bekannt gemacht.  
Dippoldiswalde, am 6. September 1882.

**Für den Königl. Amtsanwalt.  
Hf. Schomburgk.**

### Bekanntmachung.

Zur Nachachtung wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die **Konfirmantentabellen** bis 1. September jedes Jahres an den betr. Herrn Pfarrer einzureichen und gleichzeitig seitens der Ortsschulinspektoren diejenigen Eltern